

Checkliste

Gruppenname: _____

Teilnehmer:innen: _____

		Bemerkungen/Personen	✓
1	Habt ihr eine Mappe mit allen relevanten Inhalten für die Herausforderung angelegt?		
2	Habt ihr euer Herausforderungsvorhaben beschrieben? *		
3	Kann jedes Gruppenmitglied seine/ihre persönliche Herausforderung klar benennen? *		
4	Habt ihr die Rollen innerhalb der Gruppe verteilt? *		
5	Habt ihr eure Route im Detail geplant? * (Zugtickets, Fahrrad- und Wanderkarten, etc. zur Prüfung mitbringen!)		
6	Habt ihr eine Kostenplanung erarbeitet? *		
7	Habt ihr Vorbereitungen für die Verpflegung getroffen? (Essensplan, Einkaufsliste, etc.)		
8	Habt ihr eine Ausrüstungs- und eine Packliste erstellt? *		
9	Habt ihr eine sinnvolle Verabredung zur Nutzung digitaler Endgeräte getroffen? *		
10	Habt ihr festgelegt, wie ihr eure Herausforderung am Präsentationstag vorstellen wollt?		
11	Benötigt ihr eine Begleitung?		

11a	Wenn ihr eine Begleitung benötigt: Wer ist das? Von wann bis wann wird begleitet?	Name: Zeitraum:	
11b	Hat jedes Gruppenmitglied die Begleitung kennengelernt?		

11c	Hat sich eure Begleitperson im SchuBs vorgestellt? Wann?		
11d	Haben eure Eltern die Begleitperson kennengelernt? (Nachweis durch Einverständniserklärung der Eltern)		

12	Haben eure Eltern die Einverständniserklärung korrekt ausgefüllt? (zur Prüfung mitbringen!)		
13	Habt ihr den Kooperationsvertrag ausgefüllt und von allen beteiligten Personen unterschreiben lassen?		
14	Habt ihr das Kontaktdatenblatt korrekt ausgefüllt? * (Kontaktdatenblatt zur Prüfung mitbringen!)		

***Im Anhang findet ihr Dokumente!**

Rollenaufteilung innerhalb der Herausforderungsgruppe

Die **Finanzperson** behält dauerhaft den Überblick über Ausgaben aus der Gemeinschaftskasse.

Wer:

Es muss klar sein, wer in der Gruppe mit Leuten von außerhalb spricht. Die Gruppe wählt daher eine **Kommunikationsperson**, die mit ihrer E-Mail den Kontakt zur Begleitung, zu den Ansprechpartner:innen vor Ort, zu den Coaches und zum SchuBs hält. Zusätzlich gehört die Organisation des Treffens der Erziehungsberechtigten zu den Aufgaben.

Wer:

Die Gruppe wird ihr Projekt im Anschluss an die Herausforderung präsentieren. Die Präsentation muss gut vorbereitet sein, daher wählt die Gruppe eine **Dokumentationsperson**, die sich um dieses Vorhaben kümmert, plant und sammelt. Zu den Aufgaben gehört auch, im Vorfeld zu überlegen, welche Medien / Geräte zur Dokumentation genutzt werden, dies mit der Medienperson abzusprechen und gegebenenfalls im Mediennutzungsvertrag festzuhalten. **Die Dokumentationsperson** erläutert bereits in der Vorprüfung wie das Herausforderungsvorhaben am 01.07.26 präsentiert werden soll.

Wer:

Gemeinsam wird in der Gruppe ein Vertrag zur Nutzung digitaler Medien geschlossen. Die **Medienperson** überwacht während der Herausforderung die Nutzung der Medien und erinnert an den Nutzungsvertrag.

Wer:

Captain Feelgood achtet darauf, dass das Miteinander in der Gruppe funktioniert und hat im Blick, wie es allen geht und unterstützt, wenn jemand gestresst oder überfordert ist. **Captain Feelgood** spricht Spannungen an und hilft Lösungen zu finden, damit die Gruppe zusammenhält. Bei Bedarf nimmt **Captain Feelgood** Kontakt zum SchuBs auf.

Wer:

Routenplanung

Woche 1: 08.06.26 – 14.06.26

Datum	Strecke	Übernachtung	Anprechpartner:in vor Ort

Woche 2: 15.06.26 – 21.06.26

Datum	Strecke	Übernachtung	Ansprechpartner

Woche 3: 22.06.26 – 26.06.26

Datum	Strecke	Übernachtung	Ansprechpartner

--	--	--	--

Kostenplanung

HF-Gruppe: _____

Mitglieder: _____

Überblick Budget

Name	Budget
Gesamt:	

Verwendungszweck	Kosten	Bemerkungen

--	--	--

Summe gesamt:

Betrag für unverhoffte Ausgaben:

Restbetrag:

(Der Restbetrag wird an die Eltern zurückgezahlt.)

Tipp: Schreibt einen Einkaufszettel bevor ihr einkaufen geht, um nicht den Überblick zu verlieren!

Dinge, die auslaufen oder platzen können, am besten in einer Tupperdose transportieren!

Dinge, die man auf jeden Fall gebrauchen kann: Salz, Pfeffer, Reis, Brühwürfel, Nudeln, H-Milch, Couscous, Margarine, Brot (geschnitten), usw.

Ausrüstungs- und Packliste

Name	Nehme ich mit

Vertrag zur Nutzung von digitalen Medien

Gruppenname: _____

Wir, _____

verpflichten uns hiermit dazu, auf unserer Herausforderung 2026 folgende Punkte einzuhalten:

- _____ ist unsere Medienperson, die darauf aufpasst, dass die obigen Punkte eingehalten werden.

Unterschriften:

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Herausforderung 2026
Abgabe spätestens bis zum Vorprüfungstermin

Beginn: 08.06.2026

Ende: 26.06.2026

Bitte lesen Sie sich diese Erklärung sorgfältig durch und füllen Sie sie gewissenhaft aus.
Ohne Erklärung kann Ihr Kind keine Herausforderung durchführen, denn sie enthält wichtige
Informationen für die Schule, Kooperationspartner:innen und Begleiter:innen, um die
Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Name und Lerngruppe des Kindes

1.2. Geburtsdatum

1.3. Titel der Herausforderung

1.4. Beschreibung der Herausforderung

1.5. Die Herausforderung wurde uns (den Erziehungsberechtigten) vorgestellt.

1.6. Name, Anschrift und Telefonnummer der Erziehungsberechtigten

1.7. Während des Durchführungszeitraums ist einer der Erziehungsberechtigten immer
unter oben angegebener Telefonnummer zu erreichen.

2. Angaben zur Gesundheit

2.1. Unser Kind benötigt aus folgenden Gründen dauernde ärztliche Behandlung:

2.2. Unser Kind ist allergisch gegen:

2.3. Unser Kind muss zurzeit folgende Medikamente einnehmen:

2.4. Unser Kind ist in der Lage, diese Medikamente selbstständig einzunehmen.

ja ☐

nein ☐

2.4.1. Falls nicht, bitte das Formblatt zur Medikamentengabe / -erinnerung ausfüllen.

Dieses und weitere Informationen erfragen Sie bitte im SchuBs.

2.5. Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind im Not- oder Krankheitsfall in ärztliche Behandlung gegeben wird.

3. Haftung

3.1. Die Herausforderung ist eine schulische Veranstaltung. Da es sich um Schule an einem anderen Ort handelt, sind die Schüler:innen über die Schule unfallversichert. Eine Haftpflicht- oder Gepäckversicherung über die Schule besteht nicht.

3.2. Im Falle eines Unfalls ist die Schule unverzüglich zu informieren. Die Begleiter:innen / Kooperationspartner:innen geben Informationen zum Unfallhergang an das Sekretariat weiter, welches dann eine Unfallmeldung aufgibt.

3.3. Für unser Kind besteht eine Haftpflichtversicherung

ja ☐

nein ☐

4. Reisegepäck

4.1. Wir sorgen dafür, dass sich pro Herausforderungsgruppe ein Verbandskasten nach ISO 13164 (Kfz-Erste-Hilfe-Kasten) bei Fahrtantritt im Reisegepäck befindet.

4.2. Unser Kind hat eine aktuelle Krankenkassenkarte und einen gültigen Schüler:innen- oder Personalausweis, die sich bei Fahrtantritt im Reisegepäck befinden.

4.3. Wir stellen unserem Kind die Summe von 180,00 € für den Zeitraum der Herausforderung zur Verfügung. Wir haben mit unserem Kind ein Gespräch über den achtsamen Umgang mit Geld geführt.

5. Betreuung und Begleitung

5.1. Sofern eine Begleitung nötig ist, haben wir diese kennengelernt.

5.2. Wir werden unser Kind darauf hinweisen, dass – sollte es in besonderen Situationen zu Anordnungen der Kooperationspartner:innen oder der Begleiter:innen kommen – diesen unbedingt Folge zu leisten ist. Bei groben und /oder dauerhaften Verstößen gegen die abgesprochenen Regeln, sind wir damit einverstanden, dass unser Kind auf unsere Kosten und Verantwortung nach Hause geschickt oder von uns abgeholt wird.

5.3. Unser Kind

kann schwimmen ☐

kann nicht schwimmen ☐

Hiermit erlauben wir unserem Kind am Baden in einer öffentlichen Badeanstalt unter Aufsicht eines Bademeisters/einer Bademeisterin teilzunehmen.

ja ☐

nein ☐

Das Baden in nicht-öffentlichen Badestellen ist generell untersagt.

6. An- und Abreise

6.1. Wir stimmen zu, dass unser Kind ohne erwachsene Begleitung mit

_____ Verkehrsmittel

von _____
Abfahrtsort

nach _____
Ankunftsart

anreist und von

_____ Abfahrtsort

nach _____
Ankunftsart

zurückreist.

6.2. Unser Kind darf im Auto des/der Kooperationspartner:in mitgenommen werden.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Nur im Zusammenhang mit An- und Abreise

7. Sonderfälle/Erlaubnis

- ☐ Fahrradnutzung zum Einkaufen
- ☐ Reiten
- ☐ Surfen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Für den Fall, dass unser Kind eine Übernachtung oder einen Aufenthalt ohne Begleiter:innen oder Kooperationspartner:innen plant, hat unser Kind sich in regelmäßigen Abständen beim Ansprechpartner:in zu melden. Ergänzend erklären wir vor dem Hintergrund, dass unser Kind nicht durchgehend betreut und begleitet wird (keine Betreuung in den Nächten, keine durchgehende Betreuung an den Tagen), dass wir mit dieser Regelung einverstanden sind. Wir stellen insoweit alle mitwirkenden Personen und insbesondere auch die Schule von einer eigenen Haftung aus einer Verletzung der Aufsichtspflicht frei, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich erfolgt.

Hiermit erklären wir, dass unser Kind an der o.g. Herausforderung vom 08.06.2026 bis 26.06.2026 teilnimmt. Das Projekt „Herausforderung“ gehört verpflichtend zum Schulprogramm der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule. Wir bestätigen die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen und nehmen unsere hier genannten Aufgaben wahr. Die Hinweise und Regeln zu Fahrt, Kosten und Aufenthalt haben wir zur Kenntnis genommen und haben sie mit unserem Kind besprochen.

Ort & Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ort & Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Herausforderung“

zwischen der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule:

Name der Schüler:innen: _____

und dem/der Kooperationspartner:in:

Name (Einrichtung/Betrieb/Unternehmen): _____

Ansprechpartner:in vor Ort: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Aufenthaltsdauer:

Beginn des Aufenthaltes: _____ Ende des Aufenthaltes: _____

Arbeitstage:

Tägliche Arbeitszeit von: _____ **bis:** _____

Ziele und Inhalte der Kooperation:

- Schüler:innen sollen in ihrem Herausforderungsprojekt die Arbeitswelt und schulfremde Inhalte kennenlernen, sie bewältigen und dabei auch ihre Allgemeinbildung fördern.
- Die Personen am Aufenthaltsort unterstützen das Herausforderungsprojekt und kommunizieren ggf. mit der Schule (Pädagog:innenteam, Lehrer:innen), den Schüler:innen und den Erziehungsberechtigten.
- Schüler:innen sollen vor Ort an geeigneten Tätigkeiten und einer für sie angemessenen Praxis beteiligt werden.

Vereinbarungen (Regelung in Bezug auf Unterkunft, Verpflegung, Tätigkeiten, An- und Abreisetage)

Die Schüler:innen sind über die Schule unfallversichert, eine Haftpflichtversicherung besteht über die Erziehungsberechtigten.

Diese Kooperationsvereinbarung kann ohne Angabe von Gründen fristlos durch alle Partner:innen aufgehoben werden.

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Leitung am Einsatzort

Datum/Unterschrift der Schulleitung (Stempel)

Kontaktdaten der Schule zum Projekt Herausforderung:

Tel: 030 / 411983976

E-Mail: herausforderung@wvh-gemeinschaftsschule.de

Kontaktdaten

Gruppenname:	
---------------------	--

Eure Namen	Telefonnummer Vater	Telefonnummer Mutter

Hier MINDESTENS eine Telefonnummer von euch! (mit Namen)

--

Kooperationspartner:in (Bauernhof, Jugendherberge, etc.)

Zeitraum des Aufenthalts	Ansprechpartner:in	Adresse	Telefonnummer

Begleitung

Zeitraum der Begleitung	Vor- und Nachname(n)	Handynummer

Herausforderung auf einen Blick

Abgabe bis 30.01.26 bei eurer Lerngruppenleitung!!

Meine Herausforderung 2025/2026

Vor- und Nachname	
Jahrgang/Lerngruppe	
Gruppenmitglieder	
Coach (Vor-/ Nachname)	

Mein Herausforderungsvorhaben

Was fordert mich daran heraus?

Hast du im letzten Schuljahr einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht?

Ja ☐

Nein ☐

Datum und Unterschrift Schüler:in:

Datum und Unterschrift Erziehungsberechtigte:
